

Charta für sichere Besonnung

Die folgende Charta ist die Verpflichtung der Teilnehmer:innen an der Initiative sicheres Solarium. Sie wird nachweislich an sämtliche Marktteilnehmer:innen kommuniziert und dient gegenüber Politik und Behörden als stärkstes Argument für die Unbedenklichkeit der Besonnung im Solarium.

1. Wir garantieren einen Standard, der weltweit Maßstäbe setzt für die Sicherheit künstlicher Besonnung und den Verbraucherschutz

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für künstliches Besonnen in Deutschland sind in der UVSV geregelt. Sie gewährleisten für die Kund:innen deutscher Solarien den weltweit höchsten Standard, was die Sicherheit und den Verbraucherschutz betrifft. Wir garantieren die Einhaltung dieser Standards und begrüßen die regelmäßige Überprüfung durch die zuständigen Behörden.

2. Wir sichern die Einhaltung der einschlägigen Normen, die den sicheren Einsatz von Bräunungsgeräten gewährleisten

Sowohl elektrische wie auch radiometrische Normen über Aufbau und Kennzeichnung von Geräten und Lampen sind fest geregelt. Hersteller von Bräunungsgeräten, Lampen und Röhren gewährleisten durch den technischen Aufbau sowie die eindeutige und korrekte Produktdokumentation den Verkauf und Betrieb im Rahmen der UVSV.

Darüber hinaus beliefern die Hersteller für den deutschen Markt ausschließlich Händler, die bekundet haben, sich den Punkten dieser Charta verpflichtet zu fühlen.

3. Wir sorgen für eine hervorragende Ausbildung unserer Mitarbeitenden und für ihre fortwährende Weiterbildung

Wir gewährleisten, dass unsere Mitarbeiter:innen eine optimale Ausbildung erhalten, welche in Form und Umfang in Bezug auf bestmöglichen Verbraucherschutz gesetzlich durch die UVSV geregelt ist. Wir lassen die Ausbildung und Weiterbildungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von akkreditierten Unternehmen attestieren.

4. Wir beraten unsere Kund:innen optimal und individuell

Unsere geschulten Mitarbeiter:innen beraten jeden Kunden und jede Kundin je nach Hauttyp individuell, um ein unbedenkliches Besonnen mit optimalem Ergebnis zu erzielen.

5. Minderjährigenschutz hat für uns höchste Priorität

Unsere Mitarbeiter:innen sind angewiesen, das Alter jedes Kunden zu kontrollieren. Wer keine Volljährigkeit nachweisen kann, muss, wie durch die UVSV vorgegeben, das Sonnenstudio verlassen. Dabei machen wir keine Kompromisse.

6. Die gesundheitlichen Auswirkungen von UV-Strahlungen werden transparent kommuniziert

Die Initiative setzt sich für eine ausgewogene und auf Tatsachen basierende wissenschaftliche Debatte zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Besonnung ein.

7. Wir unterstützen die Behörden dabei, die Einhaltung der Vorschriften zu prüfen

Wir laden alle zuständigen Behörden ein, sich regelmäßig davon zu überzeugen, dass wir die Vorschriften einhalten. Wir freuen uns über so viel Transparenz wie möglich.

8. Wir treten für freiheitliche Selbstbestimmung der Bürger:innen ein

Wir sind überzeugt davon, dass Bürger:innen in diesem Land selbstbestimmt die besten Entscheidungen treffen können. Ein Verbot von Solarien würde diesem Grundrecht zuwiderlaufen.

9. Wir sichern Arbeitsplätze

In unseren Solarien beschäftigen wir neben Vollzeitfach- und Teilzeitfachkräften auch Mitarbeiter:innen ohne lineare Erwerbsbiografie, für die es schwierig wäre, einen gleichermaßen zeitlich flexiblen Arbeitsplatz zu finden.